



CK - News - aktuelle Informationen



31-2324 - 07. Juni 2024

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit den besten Grüßen und Wünschen für ein gutes und erholsames Wochenende

Marco Mohr SJ, Rektor des Kollegs

Dr. Jan Bernhardt, Schulleiter

Terminliches (Kolleg und Schule) – ein Auszug aus dem Terminplan

11.06. Gesamtkonferenz des Lehrerkollegiums; 6.+7. Stunde werden in Kurzstunden unterrichtet, Un-

terrichtsschluss für alle um 14:00 Uhr

11.06. bis 12.06. Oase UIIb im Haus St. Vinzenz

12.06 youngSTAR-Festival im Kammermusiksaal der Philharmonie: Auftritt des Sinfonieorchesters

(Herr Hick)

14.06. Fototermin VIb, UIIa, UIIb, UIIc, 11

16.06. Musikalische Soirée, 16:00 bis 19:00 Uhr (Messina-Halle)

25. KW

17.06. Contigo-Tag für den schulischen Bereich (Sensibilisierung für und Entwicklung von Strategien ge-

gen Ausgrenzung)

17.06. Sommerkonzert unseres Symphonieorchesters in der Tertianum Residenz, 19:00 Uhr.

18.06. + 19.06Oase Ullc im Haus St. Vinzenz20.06.Notenmitteilung Abitur20.06. + 21.06.Oase Ulla im Haus St. Vinzenz

21.06. Notenschluss

22. Juni 2024, 11.00 Priesterweihe Frater Meyer SJ und Frater Retschke SJ.

11:00 Uhr, St. Matthias, Winterfeldtplatz. Herzliche Einladung zur Mitfeier der Weiheliturgie zu-

sammen mit dem Erzbischof von Berlin, Dr. Heiner Koch)

<u>Terminvorschau</u>

 24. Juni:
 Notenschluss

 24.06. + 25.06.
 Oase 10e

27. Juni: Bundesjugendspiele

28. Juni: mündliches Abitur, Notenmitteilung eBBR/MSA 2024 10e

02.07. + 03.07. Oase Ulld im Haus St. Vinzenz

08.07. bis 10.07. ISS-Pedro-Arrupe Abschlussfahrt 10e, Fahrt nach Peenemünde (Frau Jaeger und Herr Dr. Stelzer)

Terminlicher Ausblick auf das Ende des Schuljahres

6. Juli: Feierliche Verleihung der Abiturzeugnisse

08. bis 10. Juli: Projekttage

10. Juli: Beginn Umgestaltung Schulhof

11. Juli: Segensandacht zum Abschluss des Schuljahres

anschl. Wandertag

15:00 Uhr: Abschlusskonferenz des Schuljahres (gesamtes Kollegium, alle Beschäftigte)

12. Juli: 1. + 2. Stunde Aufräumen, 3. Stunde Zeugnisausgabe und Schulschluss, Nachmittagsbetreuung

bis 16:00 Uhr

Wenn mit der Schulhofumgestaltung alles planmäßig verläuft:

16. November: CK-Ball des Vereins der Freunde und Förderer!





1.Aus dem schulischen Bereich.

Abiturprüfungen. Am 5.6. und am 6.6. haben die mündlichen Abiturprüfungen stattgefunden. Das Abitur ist damit für einen Großteil der Abiturientia geschafft. Alle warten nun gespannt auf die Notenverkündung und freuen sich sicher auf die Abiturverleihung und alles, was danach folgt. Wir freuen uns mit den Abiturient/-innen!

Frankreichaustausch. Frau Krebs berichtet aus Lyon: "Le 43ème échange du Canisius-Kolleg avec le lycée St. Marie à Lyon s'est très bien passé et tous les élèves (9b/c) ainsi que leurs profs (Mme Krebs et M. Melde) sont rentrés sains et saufs. La vie dans les familles d'accueil françaises, les activités communes et le bain linguistique dont tout le monde a pu profiter vont certainement contribuer à renforcer encore plus l'amitié franco-allemande. A la prochaine!"

Der 43. Austausch des Canisius-Kollegs mit dem Lycée St. Marie in Lyon ist sehr gut verlaufen und alle Schülerinnen und Schüler (9b/c) sowie ihre Lehrkräfte (Frau Krebs und Herr Melde) sind wohlbehalten zurückgekehrt. Das Leben in den französischen Gastfamilien, die gemeinsamen Aktivitäten und das Sprachbad, von dem alle profitieren konnten, werden sicherlich dazu beitragen, die deutsch-französische Freundschaft noch weiter zu stärken. Bis zum nächsten Mal!



Alte Sprachen - Studienreise nach Griechenland. Nach elf ereignisreichen Tagen sind die "Griech/-innen" der OIII und UII heute wieder wohlbehalten in Berlin gelandet. Bei sommerlichen Temperaturen führte die Reise durch bedeutende historische Stätten und malerische Landschaften Griechenlands. Die Tour begann in Delphi und führte die Gruppe weiter nach Olympia und Tolo, bevor sie schließlich nach Athen zurückkehrten. Zu den Höhepunkten der Reise zählten das beeindruckende Theater von Epidaurus, die antiken Ruinen von Mykene, der imposante Kanal von Korinth und die weltberühmte Akropolis in Athen. Ein besonderes Erlebnis war auch der Aus-

flug zur "Pistazieninsel" Ägina, wo die Schülerinnen und Schüler den gut erhaltenen Aphaiatempel besichtigten. Begleitet wurde die Reise von Frau Rabl und Herrn Gehlen, die dafür sorgten, dass alle Schüler/innen eine tiefgehende und bereichernde Erfahrung machten. Mit zahlreichen wunderbaren Eindrücken über die griechische Kultur und Geschichte kehrte die Gruppe zurück.

An der Antikenfahrt nahmen teil: OIII: Jana Bernart, Lena Bernart, Merle Bernart, Carl Bresan, Aletta von Butler, Christian Keller, Anna C. L., Rebekka Masing, Moritz Müller, Seung Ju Nam, Marlene R., Johann-Gabriel Wilkins; UII: Lucia Biermann, Valentin Böning, Maxi F., Nils G., Clara M., Mara Schatz, Anton S.-H., Wanda Trzaska.

Litauen: Austausch voller Eindrücke. Seit 2014 fördert das Erasmus+ Programm persönliche Begegnungen, digitalen Austausch und gemeinsame Projekte von Schulen, Vorschulen und Kitas aus ganz Europa. Tausende Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler aus Deutschland haben so Europa neu erlebt und kennengelernt. In diesem Sinne starteten am 16. Mai einige Schüler/-innen unserer Schule zu einer Austauschreise nach Litauen, die ihnen unvergessliche Erlebnisse und Einblicke bot.

Nach 16 Stunden Busfahrt wurde die Schüler/-innengruppe herzlich von ihren litauischen Gastfamilien in Kaunas begrüßt. Der offizielle Teil des Programms begann am Montag mit einem Besuch im Museum über den Kalten Krieg. Die folgenden Tage waren gefüllt durch lehrreiche Aktivitäten: Ein Höhepunkt der Fahrt war der Besuch des IX Fortas, einer ehemaligen Befestigungsanlage, die von den Nationalsozialisten als





Vernichtungslager genutzt wurde. Der Besuch des Bildungsmuseums von Kaunas und ein letzter Spaziergang durch die Stadt rundete die Fahrt ab, bevor die Gruppe ihre Rückreise antrat.



Die Austauschreise nach Litauen war geprägt von kulturellem Austausch, neuen Freundschaften und bedeutenden Momenten. Durch direkte Begegnungen mit der Geschichte und Kultur des Landes, konnten die Schüler/-innen ihre europäische Perspektive erweitern. Solche Austauschprogramme sind von unschätzbarem Wert für die interkulturelle Bildung und das Verständnis zwischen den Nationen.

Unsere Schülerinnen Clara Niederführ und Rike Rabura (10c) haben ihre Eindrücke von der Litauenfahrt festgehalten. Der Artikel ist auf unserer Website unter: www.canisius.de/aktuelles/litauenaustausch/ zu finden.

Foto: Sophia Galanski, Helene Hammer, Franziska Niemann, Clara Niederführ, Elias Nordhofen, Mathilda Wallau, Tabea K., Greta Garbe, Rike Rabura, Anton S.-H., Jocelyn Lopez, Helena F., Romina Medellin de la Fuente, Yana Marteniuk

Wir möchten uns herzlich bei allen Unterstützer/-innen bedanken, die diese Fahrt möglich gemacht haben. Ihr Engagement und Ihre Unterstützung haben wesentlich dazu beigetragen, dass die Schülerinnen und Schüler diese wertvollen Erfahrungen sammeln konnten.







Gefördert durch das Canisius-Kolleg und von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

2. Aus der ISG.

Firmung am o8. Juni. Am Samstag, **08. Juni**, empfangen gut 20 Jugendliche der Jahrgangsstufe 10 das Firmsakrament in der Gedenkkirche Maria Regina Martyrum. Seit November 2023 haben sich die Jugendlichen im so genannten "Grundkurs des Glaubens" (GdG) der ISG intensiv mit ihrem Glauben auseinandergesetzt und zur Entscheidung gefunden, sich firmen zu lassen.

Arrupe Fahrt. Von Fronleichnam (30. Mai) bis zum darauffolgenden Sonntag (02. Juni) veranstalteten 12 Jugendliche der ISG eine besondere Fahrt für 18 gleichaltrige Jugendliche aus dem Arrupe-Zweig. Ziel dieser Fahrt war das Christian-Schreiber-Haus in Alt-Buchhorst.

Während dieser vier Tage standen Begegnungen und Spiel im Vordergrund. Die gemeinsame Zeit wurde für alle Beteiligten zu einem absoluten Highlight. Die Freude und der Enthusiasmus der Jugendlichen übertrugen sich sogar auf die anderen Jugendgruppen im Haus, was zu einer wunderbaren Atmosphäre des Miteinanders und der Freundschaft führte.

Solche Fahrten sind nicht nur wichtig für den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl, sondern bieten den Jugendlichen auch die Möglichkeit, neue Freundschaften zu schließen und unvergessliche Erinnerungen zu sammeln. Die Arrupe-Fahrt ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie Jugendliche durch gemeinsame Aktivitäten und Erlebnisse gestärkt werden.